

Namen - Zahlen - Fakten - Ranglisten

VOLLEYBALL

Männer, NLB

Westgruppe. 2. Runde: Lutry-Lavaux - Schönwerd 1:3. Belfaux - Emmen-Nord 0:3. Münchenbuchsee - Lausanne II 3:0. Ecublens - Servette Star Onex 3:2. - **3. Runde:** Lausanne II - Belfaux 3:0. Servette Star Onex - Schönwerd 0:3. Emmen-Nord - Lutry-Lavaux 1:3. Ecublens - Münchenbuchsee 2:3. - **Rangliste (alle 3 Spiele):** 1. Schönwerd 6. 2. Münchenbuchsee 6. 3. Lausanne II 4. 4. Emmen-Nord 2. 5. Servette Star Onex 2. 6. Ecublens 2. 7. Lutry-Lavaux 2. 8. Belfaux 0.

VBC Belfaux - Emmen-Nord 0:3

Halle des Sports, - 40 Zuschauer. - **Sätze:** 18:25, 18:25, 19:25. - **Spieldauer:** 64 Minuten. - **Belfaux:** Durssel, Demeyère, Bays, Luethold, Radic, Y. Herti, Meier (Libero); J. Herti, Macherel. - **Emmen-Nord:** Lingg, Binz, Jordan, Bissig, Baumgartner, Rüegg, Heiniger (Libero); Rogger, Widmer. - **Bemerkung:** Emmen ohne Attinger (Ferien). - **Kurzanalyse:** Emmen-Nord servierte aggressiv und liess den Aufsteiger Belfaux gar nicht erst zur Entfaltung kommen. (jr)

Emmen-Nord - VBC Lutry-Lavaux 1:3

Erlen, - 60 Zuschauer. - **Sätze:** 15:25, 18:25, 25:23, 22:25. - **Spieldauer:** 96 Minuten. - **Emmen-Nord:** Lingg, Binz, Jordan, Bissig, Baumgartner, Rüegg, Heiniger (Libero); Attinger, Rogger, Studhalter, Suter, Widmer. - **Lutry-Lavaux:** Durssel, Demeyère, Bays, Luethold, Radic, Y. Herti, Meier (Libero); J. Herti, Macherel. - **Bemerkung:** Emmen-Nord ohne Attinger (Ferien). - **Kurzanalyse:** Emmen-Nord liess sich früh durch Fehlentscheidungen des Unparteiischen aus dem Konzept bringen und musste die ersten beiden Sätze unten durch. Nachdem der dritte Satz etwas glücklich gewonnen werden konnte, keimte nochmals leise Hoffnung auf - vergebens. (jr)

Frauen, NLB

Westgruppe. 2. Runde: Therwil - Cossigny 2:3. Val-de-Travers - Fribourg 3:1. Muri Bern - Franches-Montagnes 0:3. Genf - Ruswil 2:3. - **3. Runde:** VB Therwil - Val-de-Travers 2:3. Cossigny - Ruswil 1:3. Fribourg - Muri Bern 3:1. Franches-Montagnes - Genf 3:0. - **Rangliste:** 1. Franches-Montagnes 3/6. 2. Ruswil 2/4. 3. Val-de-Travers 3/4. 4. VB Therwil 3/2 (7:6). 5. Genf 3/2 (5:7). 6. Cossigny 3/2 (5:8). 7. Fribourg 3/2 (4:7). 8. Muri Bern 2/0.

VBC Cossigny - Fides Ruswil 1:3

Pré-aux-Moines, - 40 Zuschauer. - **Sätze:** 25:22, 13:25, 20:25, 14:25. - **Spieldauer:** 87 Minuten. - **Cossigny:** Monteiro, Molliet, Rosset, Hall, Favre, Belluzo, Brnova (Libero); Perrin. - **Ruswil:** Kronenberg, Seghers, Büttler, Fischer (Passeuse), Limacher, Hofstetter, Kiener (Libero); Albisser, Bachmann, Wicki. - **Kurzanalyse:** Nach dem verlorenen Startsatz reagierte Ruswil richtig und hatte den Gegner fortan im Griff. Auch ein grosser Rückstand im 3. Satz beunruhigte die Ruswilerinnen nicht, und sie punkteten weiter mit variantenreichen Angriffen. (cf)

Genève Volley - Fides Ruswil 2:3

Henry-Dunant, - 80 Zuschauer. - **Sätze:** 17:25, 24:26, 25:19, 25:17, 13:15. - **Spieldauer:** 120 Minuten. - **Genève:** Bunjaku (Passeuse), Von Rooij, Vautier, Von Däniken, Schnitzer, Amorim, Noatinska (Libero); Gnädinger, Hochuli. - **Ruswil:** Kronenberg, Seghers, Büttler, Fischer (Passeuse), Limacher, Hofstetter, Kiener (Libero); Albisser, Bachmann, Wicki. - **Kurzanalyse:** Ruswil führte 2:0, ehe die Genferinnen reagieren konnten und die nächsten 2 Sätze für sich entschieden. Im Tiebreak hatten die Ruswilerinnen das Glück aber wieder auf ihrer Seite. (cf)

Ostgruppe. 2. Runde: FC Luzern - Glarona Glarus 3:0. Obwalden - Jona 3:0. Galina Schaan - VBC Schaffhausen 0:3. - **3. Runde:** VBC Schaffhausen - FC Luzern 0:3. Aadorf - Jona 3:0. Glarona Glarus - Obwalden 2:3. - **Rangliste:** 1. FC Luzern 3/6. 2. Aadorf 2/4. 3. Obwalden 3/4. 4. VBC Schaffhausen 2/2. 5. Galina Schaan 2/2. 6. Glarona Glarus 3/0. 7. Jona 3/0.

FC Luzern - VBC Glarona 3:0

Bahnhofhalle, - 60 Zuschauer. - **Sätze:** 25:22, 25:20, 25:16. - **Spieldauer:** 65 Minuten. - **Luzern:** Fischer, Seiler, Kutek, Zehnder, Wesseling, Suter S., Baschung(Libera); Huber, Hueber. - **Glarona:** Knobel, Seftleben, Anglin, Weibelm Hauri, Aebli; Dal Fucio. - **Bemerkungen:** Luzern ohne J. Gehrig und S. Gehrig (beide verletzt) und Bitzi abwesend.

VBC Schaffhausen - FC Luzern 0:3

Mühlental, - 70 Zuschauer. - **Sätze:** 23:25, 20:25, 22:25. - **Spieldauer:** 75 Minuten. - **Luzern:** Ullmann, Fleck, Mesonero, Kolb, Mühlenthaler, Gottfried, Pauli(Libera); Küng. - **Schaffhausen:** Fischer, Kutek, Seiler, Bitzi, Wesseling, Suter S., Egli(Libera); Hueber, Huber. - **Bemerkungen:** Luzern ohne J. Gehrig und S. Gehrig (beide verletzt).

1. Liga, Männer

Gruppe C, 2. Runde: Schönwerd II - Bürglen 3:0. Fides Ruswil - Willisau 1:3. Buochs - Obwalden 3:1. VBC Luzern - Laufen 1:3. - **Rangliste:** 1. Schönwerd II 2/4 (6:0). 2. Buochs und Laufen 2/4 (6:1). 4. Bürglen und Willisau 2/2 (3:4). 6. Obwalden 1/0 (1:3). 7. Gelterkinden 1/0 (0:3). 8. VBC Luzern 2/0 (2:6). 9. Ruswil 2/0 (1:6).

1. Liga, Frauen

Gruppe C, 2. Runde: Riehen - Giubiasco 3:0. Safenwil-Kölliken - VBC Luzern 3:1. Steinhausen - Ebikon 3:0. Morbio - Lugano 2:3. - **Rangliste:** 1. Riehen und Steinhausen 2/4 (6:0). 3. Safenwil-Kölliken 2/4 (6:1). 4. Schönwerd 1/2. 5. Morbio 2/2 (5:5). 6. Lugano 2/2 (3:5). 7. Langenthal 1/0. 8. VBC Luzern 2/0 (1:6). 9. Giubiasco und Ebikon 2/0 (0:6).

VBC Steinhausen gewinnt auch das Derby

Die 1.-Liga-Volleyballerinnen vom VBC Steinhausen holten sich am Samstag im Derby gegen den VBC Ebikon zwei weitere Punkte. Obwohl die Kräfteverhältnisse gegen ein personell geschwächtes Ebikon eigentlich klar waren, stand die Partie am Ende doch noch auf der Kippe.

Früher Vorsprung

In den ersten beiden Sätzen konnte sich Steinhausen zu Beginn jeweils einen Vorsprung erspielen. In der Satzmitte schalteten die Zugerinnen jedoch einen Gang zurück und liessen Ebikon ins Spiel und punktemässig herankommen. Einige Eigenfehler des Heimteams brachten den Gästen weitere Punkte ein. In der wichtigen Endphase vermochten die Gastgeberinnen jedoch wieder druckvoller zu spielen und die ersten beiden Sätze für sich zu entscheiden. Das Verdikt lautete sowohl im ersten wie auch im zweiten Umgang 25:20.

Zweiter Sieg im 2. Spiel

Der dritte Satz war von Anfang an ausgeglichener und härter umkämpft. Viele spektakuläre und lange Ballwechsel wurden dem heimischen Publikum geboten. Zur Freude der anwesenden Zuschauer konnten die Steinhausserinnen diese meist zu ihren Gunsten entscheiden.

Die Gäste aus Luzern wehrten sich in der Endphase nochmals vehement und verlangten Steinhausen alles ab. Mit einem knappen 26:24 ging auch dieser Satz an das Heimteam und brachte Steinhausen im Innerschweizer Derby den zweiten Sieg der Saison. Gegen das durch Verletzungen geschwächte Ebikon hätte der Sieg eigentlich klarer sein müssen, allerdings sind die vier Punkte nach zwei Spielen eine Bestätigung für Steinhausen und geben Selbstvertrauen für die kommenden Spiele.

CLAUDIA HOFSTETTER

VBC Steinhausen - VBC Ebikon 3:0 (25:20, 25:20, 26:24)

Sunnegrund Steinhausen. - **Steinhausen:** Breuss, Betschart, Feer, Teucher, Preston, Fuchs, Nietlisbach, Hofstetter, Arnold, Feer, Eiholzer, Zurendonk

HINWEIS

► Weitere Resultate, Telegramme und Ranglisten auf dieser Seite ◀



Erfolgreich am Block: Fabienne Nietlisbach (links) und Andrea Arnold.

BILD STEFAN KAISER

RUGBY CLUB ZUG

Zug bezwingt den RC Basel

Der Rugby Club Zug bestätigte am Wochenende seine gute Form. Die Zuger setzten sich gegen den Rugby Club Basel 24:13 durch und besetzten den ersten Tabellenrang in der NLC. «Als Favoriten hätten wir dieses Spiel deutlicher gewinnen müssen», sagte Roger P. Zubler, Präsident des Rugby Clubs Zug,

«doch wir haben zu viel Energie verpufft, das Resultat fiel für uns unerwartet knapp aus.» Zur Pause lagen die Zuger noch mit 5:6 hinten.

Mit Vehemenz, aber ohne Präzision drängte der Rugby Club Zug nach dem Seitenwechsel auf die Führung. Bis zum Abpfiff liefen die Zuger mit Michael Pfiffner, Ted Lenihan und Adrian Meier über die Try-Linie, sodass das Ergebnis am Ende 24:13 zu Gunsten der Zuger lautete. Die

Zuger erhielten unerwartet hohen Besuch von Norbert Li Marchetti, Generalsekretär des Schweizerischen Rugby-Verbandes: «Es war ein schönes Spiel. Auf beiden Seiten wurde mit Leidenschaft gespielt. Das Spielniveau im Allgemeinen hat sich in den letzten Jahren stark verbessert. Der Schweizer Rugby ist besser als sein Ruf.» Das nächste Heimspiel der Zuger findet am kommenden Samstag um 15 Uhr statt. pd



Die Zuger (rechts im Bild) wurden ihrer Favoritenrolle in Basel gerecht.

BILD PD

(Ennetsee), Raphael Mesaric (Sempachersee) und Manuel Kuratle (Ennetsee) je 93. 47. Joel Hofer (Lucerne) 95. 49. Denny Zenkli (Sempachersee) 97. 50. Viktor Jönsson (Ennetsee) 98.

Netto. Girls (11,5-PR): 1. Michèle Berger (Aaretal) 41. 9. Jenny-Rose Zenkli (Sempachersee) 31. - **(Boys 0-16,9):** 1. Tino Ganter (Rheinblick) 66. 4. Zeno Felder 68. 10. Loris Vopalka 70. 13. Keven Cremer 71. 18. Tim Miescher 72. 24. Manuel Kuratle 74. 29. Louis Müller 75. 36. Raphael Mesaric und Viktor Jönsson je 76. 41. Denny Zenkli und Sven Cremer je 77. 46. Steven Christen 78. 50. Joe Hofer 82. - **Boys (17,0-PR):** 1. Hannes Schifferle (Wylhof) 51. 4. Fabio Zoller und Arvid Zwahlen (beide Sempachersee) je 41. 12. Dennis Suter (Sempachersee) 39. 13. Alvar Zwahlen (Sempachersee) 38. 21. Raoul Kuratle (Ennetsee) 29. 28. Jonas Weber (Sempachersee) 14. - **Girls/Boys Under (12 0-PR):** 1. Sascha Stampfli (Wylhof) 45. 4. Alvar Zwahlen 38. 8. Viktor Jönsson 76. 18. Jonas Weber 14.

Resultate der Turniere auf den Zentralschweizer Greens

Golfclub Engelberg Titlis. Ladiesday «Uslumpäta» (Zer-Scramble; Strokeplay; 18 Löcher/20 Teilnehmerinnen. Brutto: 1. Margrit Bünler/Irma Rellstab 80. 2. Roswitha Branwalder/Magdalena Ramseier 80. 3. Vreni Pfy/Inge Beckmann 81. - **Netto:** 1. Roswitha Branwalder/Magdalena Ramseier 57. 2. Trudi Burger/Margrit Limacher 61. 3. Vreni Pfy/Inge Beckmann 62. 4. Margrit Bünler/Irma Rellstab 63.

Golfclub Engelberg Titlis. Senioren-Kehrausturnier (Scramble; Strokeplay; 18 Löcher/26 Teilnehmer. Brutto: 1. Jean-Pierre Bertschi, Kordula Tanner, Elisabeth Arnold, Hildegard Kaiser 72. 2. Toni Pfy, Vreni Pfy, Trudy Zepf, Georges Zepf 72. 3. Eugenio Rüegger, Rada Ramic, Elisabeth Rüegger, Ida Ramic 74. - **Netto:** 1. Hans Dillier, Martin von Moos, Margrit Dillier, Erika von Moos 49. 2. Rolf Burger, Fridolin Bieger, Silvia Bohli, Rosmarie Bieger 50. 3. Robert Limacher, Herbert Stohr, Margrit Limacher, Martha Stohr 50. 4. Pius Coray, Kurt Lüpold, Paul Zumstein, Marta Kunz 52. - **Brutto:** 1. Jean-Pierre Bertschi, Kordula Tanner, Elisabeth Arnold, Hildegard Kaiser 53.

Golfclub Engelberg Titlis. Season-End-Trophy (Greensome; Stableford; 18 Löcher/80 Teilnehmer. Brutto: 1. Urs Bollmann/Kathy Matter 28. 2. Marco Ehrler/Peter Ehrler 25. 3. Roland Niederberger/Karin Kuster 22. - **Netto:** 1. Urs Bollmann/Kathy Matter 40. 2. Martin von Moos/Robert Ey 40. 3. Marco Ehrler/Peter Ehrler 40. 4. Thomas Joss/Primo Delea 39. 5. Jean-Pierre Bertschi/Ingeborg Bertschi 38. - **Nearest-to-the-pin. Männer:** Pfy Toni 2,15 m. - **Frauen:** Fabienne Ehrler 2,72 m.

Golfclub Küssnacht am Rigi. Abschlussturnier (69 Teilnehmer). Brutto, Stableford 4,0-15,9: 1. Weinberger Karl 31. 2. Park Ian 30. 3. Aschmann Marc 30. - **Netto, Stableford 4,0-15,9:** 1. Park Ian 37. 2. Knuser Vanessa 37. 3. Bopp Urs 37. - **Netto, Stableford 16,0-PR:** 1. Schweingruber Manuel 38. 2. Christen Daniel 37. 3. De Louwere Ronald 36. - **Nearest-to-the-pin. Frauen:** Koch Alexandra. - **Männer:** Weber Richard. - **Longest-Drive. Frauen:** 1. Knuser Jessica. - **Männer:** 1. Aschmann Jürg. - **Matchplay. Männer A:** 1. Weinberger Karl. - **Männer B:** 1. Mülchi Lukas. - **Frauen:** 1. Richoz Claude. - **Foursome:** 1. Bofelt Anders und Chappell Alan. - **Senioren:** 1. Fehler Ludwig.

Golf Rastemoos. Feierabend-Turnier. Netto Frauen: 1. Muff Alice 38. 2. Meier Eleni 36. 3. Flückiger Pascale 35. - **Männer:** 1. Hodel Thomas. 2. Ruedi Stève und Grüter Walter 38.

Golf Rastemoos. Melchsee-Frutt-Trophy. Brutto. Frauen: 1. Bachmann Caroline 21. 2. Meier Eleni 19. 3. Barmettler Irmgard 13. - **Männer:** 1. Bacchetta Carlo 31. 2. Ercolani Bruno 29. 3. Bachmann Peter 26. - **Netto. Frauen:** 1. Bachmann Caroline 36. 2. Meier Eleni 34. 3. Barmettler Irmgard 33. - **Männer:** 1. Egli Philipp 52. 2. Grüter Walter und Ercolani Bruno 37.

Lucerne Golf Club. Oktoberfest-Trophy (Four Ball Better Ball; Stableford; 14 Löcher). Brutto: 1. Marfurt Louis/Caluori Mark 26. - **Netto:** 1. Kobler Esther/Kobler Bernard 35. 2. Schmid Roland/Kalcin Alexander 34. 3. Rietiker Stephan/Rietiker Susanne 32.

TENNIS

Riner: Chancenlos gegen frühere Top-100-Chinesin

Troy (USA). WTA-Turnier (50 000 Dollar/Hart). 1. Runde: Nicole Riner (SZ, WTA 278) u. Meng Yuan (China, e16) 2:6, 1:6.

Suzuki-GP-Auftakt Emmen: Latifi, Müller und ein Berner

Suzuki-GP-Auftakt in Emmen. Junioren U 16 R3/R6 (5 Teilnehmer). Vorrunde: Fabian Bucher (R5, Littau) s. Carlos Pardo (R5, Basel) 7:5, 6:4. - **Halbfinals:** Frederic Johnner (R4, Adelboden/1) s. Bucher 6:2, 6:0. Nicola Malingamba (R4, Motto Blenio/2) s. Gian Stirnimann (R5, Meggen) 6:3, 6:3. - **Final:** Johnner s. Malingamba 6:2, 6:0.

Knaben U 14 R7/R9 (3). Die Schlussrangliste: 1. Samuel Müller (R7, Hildisrieden) 2 Siege. 2. Adrian Zanga (R7, Hergiswil) 1. 3. Eric Berset (R9, Neuenkirch) 0. - Müller s. Zanga 6:4, 6:3. Müller s. Berset 6:2, 6:0. - Zanga s. Berset 5:7, 6:1, 7:6.

Mädchen U 14 R5/R9 (4). Die Schlussrangliste: 1. Luljeta Latifi (R6, Neudorf) 3 Siege. 2. Milosava Malinic (R5, Reussbühl) 2. 3. Anais Hefti (R5, St. Gallen) 1. 4. Jovana Malinic (R7, Reussbühl) 0. - Latifi s. Milosava Malinic 6:2, 6:3. Latifi s. Hefti 6:2, 3:6, 7:6. Latifi s. Jovana Malinic 6:2, 6:1. - Milosava Malinic s. Hefti 6:1, 6:1. Milosava Malinic s. Jovana Malinic 6:1, 6:4. - Hefti s. Jovana Malinic 6:1, 6:0.

Winter-GP Baden/Baregg: Chantal Prêtre erreicht Final

Winter-GP Sport World Baregg. Frauen R1/R4 (7 Teilnehmerinnen). Viertelfinals: Chantal Prêtre (R2, Steinhausen/2) s. Melanie Vidovic (R3, Basel) 6:4, 6:0. - Halbfinals: Prêtre s. Laetitia Emonet (R3, Vevey) 7:5, 6:2. - **Final:** Stephanie Schüpbach (R2, Belp/1) s. Prêtre 6:2, 6:4.

Männer N2/R2 (25 TN). Vorrunde: Filip Burnac (R1, Luzern) s. Maximilian Strasser (R2, Kallnach) 4:6, 6:3, 6:2. - **Achtelfinals:** Burnac u. Jessy Kalambay (N4,110, Grandson/7) 2:6, 4:6. - **Final:** Dominik Egolf (N4,97, Uster/6) s. Marc P. Schärer (N3,49, Baden/1) 6:4, 1:6, 7:5.